



(Foto: ETC)

## "Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!?" Nutzung und Konflikte im öffentlichen Raum

Auftakt: 11. Oktober 2012 | 16.30 - 18.00 | Stadtparkpavillon

18. Oktober 2012 bis 31. Jänner 2013 | jeweils donnerstags | 16.30 - 18.00 | Stadtmuseum Graz, Sackstraße 18

### Ringlehrveranstaltung

Die Ringlehrveranstaltung befasst sich mit der rechtlichen und sozialhistorischen Entwicklung des Konzepts "öffentlicher Raum" sowie mit aktuellen Fragestellungen und Entwicklungen im Kontext einer pluralistischen städtischen Gesellschaft.

Die Stadt als unmittelbarer Lebensbereich ist jene Ebene, auf der die Umsetzung wie die Einschränkung von Menschenrechten für die/den Einzelne/n unmittelbar erfahrbar und spürbar ist. Im öffentlichen Raum treffen, ergänzen, durchkreuzen einander die Interessen seiner NutzerInnen. Der öffentliche Raum spiegelt die Gesellschaft und bietet damit für Konflikte viele Anknüpfungspunkte, von unterschiedlichen Interessen der Generationen bis hin zu Fragen der Integration und Partizipation.

In den letzten Jahren sind, auch in Graz, kontroverse Debatten rund um die Nutzung des öffentlichen Raums entstanden. Die Forderung nach gewaltfreiem, friedlichem und kooperativem Verhalten im öffentlichen Raum bedingt Einschränkungen und Regelungen. Der grundsätzlichen Übereinkunft, dass allen Menschen die gleichen Nutzungsrechte zustehen, steht die immer häufiger zu beobachtende Praxis von Regulierung und Überwachung bis hin zur Vertreibung bzw. Diskriminierung und Kriminalisierung bestimmter Personen(gruppen) aufgrund vermeintlicher Gefährdung der Sicherheit gegenüber (Stichwort Bettelverbot, Alkoholverbot). Es zeigt sich eine Tendenz, die freie Bewegung und Begegnung im öffentlichen Raum zunehmend zugunsten von Sicherheits- und Ordnungskonzepten, aber auch von privaten (Geschäfts-) Interessen einzuschränken.

Die unterschiedlichen Nutzungen des öffentlichen Raums, daraus entstehende Nutzungskonflikte sowie Möglichkeiten zu deren Regelung stehen im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen und bilden die inhaltliche Klammer für die Spezialthemen und interdisziplinären Zugänge der einzelnen Vortragenden aus universitärer Forschung und täglicher Praxis. Die PraktikerInnen unter den Vortragenden sind AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen: Sozialarbeit, Jugendarbeit, Politik, Verwaltung, Polizei, NGOs, Private Sicherheitsdienste usw.

### Termine und Themen

11|10|2012 | Hier bin ich Mensch... Einführung | BENEDEK | SCHMIEDL | STOCKER

18|10|2012 | Der öffentliche Raum als Arena des Politischen. Historische Perspektiven | UHL

25|10|2012 | Rechtliche Grundlagen des öffentlichen Raums | MERLI

08|11|2012 | Raum ergreifen! Die Politisierung des öffentlichen Raums und ihre Grenzen | AFTENBERGER | KETTEMANN

15|11|2012 | Öffentlicher Raum als Gegenstand der Stadt- und Raumplanung | GARTLER

22|11|2012 | Vielfalt, Teilhabe, Verhandlungsräume. Künstlerische und kulturelle Manifestationen im Annenviertel | LEDERER | MAKOVEC

29|11|2012 | Vom "Stadtbild" und den "Hot Spots" oder: was passiert, wenn "subjektive Sicherheitsgefühle" zur politischen Leitschnur werden | BASSIN | DIER | HAINZL

06|12|2012 | Stadtnutzung, Eventkultur und Kommerzialisierung  
 | LIENTSCHER | SCHMIEDL | STOCKER  
 13|12|2012 | ... aber Platz nehmen soll ich nicht! | SCHALK |  
 STEINKELLNER  
 20|12|2012 | Repräsentation des Politischen im öffentlichen  
 Raum. Eine Spurensuche zu Straßennamen, Denkmälern und  
 Graffiti | HAINZL  
 10|01|2013 | Wer stört wen? Sauberkeit und Sicherheit im  
 öffentlichen Raum | ROLSHOVEN  
 17|01|2013 | Die Privatisierung der Sicherheit? | FRÜHWIRTH |  
 HAINZL | LOZINSEK  
 24|01|2013 | Sicherheit und Ordnung als polizeiliche Aufgabe |  
 KETTEMANN | KLAMMINGER  
 31|01|2013 | Jugendliche im öffentlichen Raum - eine  
 unerwünschte Minderheit(?) | STEINKELLNER | MIKUSCH

Zielgruppe: Interessierte innerhalb und außerhalb der Grazer Universitäten  
 und Fachhochschulen

Unkostenbeitrag: EINTRITT FREI!

Information: [Barbara Schmiedl](#) 0316 380 1533

Kooperationspartner: [Stadtmuseum Graz](#), [XENOS](#), [Grüne Akademie  
Steiermark](#)

**LETZTER ABGABETERMIN FÜR DIE HAUSARBEIT: 30.4.2013**  
**UNTERLAGEN ZUR RINGLEHRVERANSTALTUNG IM**  
**WINTERSEMESTER 2012/13:**

[Flyer...](#) (pdf)

[Richtlinien für die Hausarbeit...](#) (pdf)

[Literaturliste...](#) (pdf)

[Präsentation Uhl...](#) (pdf)

[Präsentation Merli...](#) (pdf)

[Präsentation Aftenberger...](#) (pdf)

[Präsentation Lederer...](#) (pdf)

[Flipchart Dier...](#) (pdf)

[Präsentation Hainzl...](#) (pdf)

[Präsentation Lientscher...](#) (pdf)

[Präsentation Schmiedl...](#) (pdf)

[Präsentation Schalk...](#) (pdf)

[Präsentation Rolshoven...](#) (pdf)

Ringlehrveranstaltung WS 2012/13 auf [UniGrazOnline](#)...



**Menschenrechte verorten**

9. Oktober 2012 | 9.00 | 11.00 | Treffpunkt: Burghof, Infopoint

**[menschenrechts]Stadtrundgang**



**Barbara Schmiedl**, ETC Graz

In einem kurzen Rundgang (zwei Unterrichtseinheiten, ca 90 Minuten) im Rahmen des Fair Styria-Aktionstags erwandern wir die Menschenrechtsstadt Graz. Anhand einiger Stationen fragen wir nach, wie Menschenrechte erkämpft wurden und wie sie sich im Stadtbild niederschlagen. Hat das heurige Thema "Ernährungssicherheit" etwas mit Menschenrechten zu tun? Wenn ja, was?

Zielgruppe: Schulklassen

Unkostenbeitrag: KOSTENFREI!

Information und Anmeldung: [Fair Styria-Team](#) 0316 877 4319

Anmeldefrist: 10. bis 26. September 2012

[Programm Faire Wochen 2012...](#) (pdf)

## Menschen.Rechte.Bildung - Gegen Erniedrigung

21. März 2012 | 11.00 | ETC Graz, Elisabethstraße 50B

**Siegfried Nagl**, Bürgermeister der Stadt Graz

**Renate Kicker**, ETC/Universität Graz

Zum Internationalen Tag gegen Rassismus wird die neue Antirassismus-Kampagne der Stadt Graz im Rahmen des internationalen Städteprojekts "European Cities against Racism" (ECAR) präsentiert und die Plastik **Menschen.Rechte.Bildung - Gegen Erniedrigung** des Grazer Bildhauers Gert Peinhopf vor dem ETC Graz enthüllt.

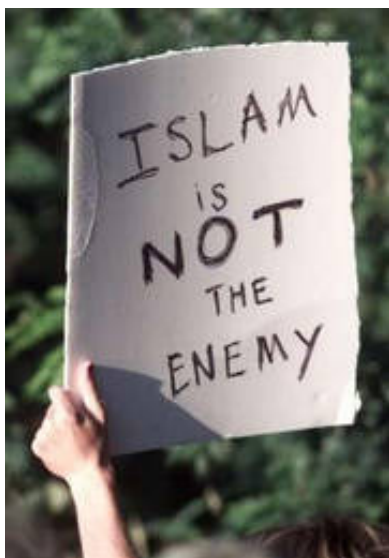
Information und Anmeldung: [Christine Posch](#) 0316 872 2118

[Einladung...](#) (pdf)



Bronzefigur, 2008, Höhe: 27 x 20 x 10 cm

(Foto: ETC auf Basis des Bronzomodells von G. Peinhopf)



(Foto: Schöffmann/kennedeinerechte)

## ISLAMDEBATTE - Stolperstein oder Chance für eine österreichische Gesellschaft der Vielfalt?

21. Juni 2012 | 19.00 | ISOP, Dreihackengasse 2

**Farid Hafez**, Politikwissenschaftler, Wien

**Daniela Grabovac**, Antidiskriminierungsstelle Steiermark

Moderation: **Wolfgang Benedek**, ETC Graz

### Impulsvorträge und Diskussion aus Theorie und Praxis

Zugrundeliegende Motive der sogenannten Islamdebatte quer durch die österreichische Gesellschaft sind häufig Angst und/oder Rassismus, die konkrete gesellschaftliche Auswirkungen haben (können): Ausgrenzung und Diskriminierung von Seiten der Mehrheitsgesellschaft, Abschottung auf Seiten der auf ihre Religionszugehörigkeit reduzierten eingewanderten Menschen.

Welche Wege aus dieser gesellschaftsspaltenden Auseinandersetzung herausführen können, diskutieren der Wiener Politologe Farid Hafez, Universität Wien und Donau-Universität Krems, und Daniela Grabovac, die sich als Gründerin von Helping Hands und Leiterin der neuen Antidiskriminierungsstelle seit Jahren mit dem Alltag der Diskriminierung befasst.

EINTRITT FREI!

Zum Ausklang interkulturelles Buffet in der ISOP plauderbar.

Eine Kooperationsveranstaltung von ISOP mit der Antidiskriminierungsstelle Steiermark und dem ETC Graz.

[Flyer...](#)